

Bevölkerungsgesetzes jeder Gesellschaftsformation hin.

Das Ziel der demographischen Forschung im Sozialismus besteht vor allem darin, die gesetzmäßigen Zusammenhänge der Bevölkerungsbe-  
 I wegung und -entwicklung in der sozialistischen Gesellschaft detailliert zu erkennen und zu formulieren, um auf dieser Grundlage Schlußfolgerungen für die effektive Gestaltung einer sozialistischen Bevölkerungspolitik abzuleiten.

Demokratie: Staatsform, deren Inhalt und Funktion durch den Klassencharakter des Staates (Staatstyp) und in letzter Instanz durch die Produktionsverhältnisse der jeweiligen Gesellschaft bestimmt werden und deren wichtigste Prinzipien die formale rechtliche Gleichheit aller Bürger und die Unterordnung der Minderheit unter die Mehrheit sind.

„Die Demokratie ist eine Staatsform, eine der Spielarten des Staates. Folglich ist sie, wie jeder Staat, eine organisierte, systematische Gewaltanwendung gegenüber Menschen. Das ist die eine Seite. Andererseits bedeutet Demokratie aber die formale Anerkennung der Gleichheit zwischen den Bürgern, des gleichen Rechts aller, die Staatsverfassung zu bestimmen und den Staat zu verwalten“ (*Lenin*, 25, 486/487).

Die Verabsolutierung dieser abstrakten, von ihrem konkreten Klasseninhalt losgelöst gefaßten Prinzipien der Gleichheit führt in der bürgerlichen Ideologie und Staatstheorie zur Auffassung von der „reinen D.“, die der Diktatur gegenübergestellt wird. In Wirklichkeit sind D. und Diktatur zwei voneinander nicht zu trennende Seiten der staatlichen Organisation der Klassengesellschaft.

Die D. als Staatsform bedeutet in der antagonistischen Klassengesellschaft D. für die herrschenden Klassen und Diktatur gegenüber den unterdrückten Klassen, was jedoch nicht ausschließt, daß die unterdrück-

ten Klassen sich bestimmte demokratische Rechte und Freiheiten erkämpfen können, wie das Wahlrecht, das Recht der politischen Organisation, Presse- und Versammlungsfreiheit u. a.

Die *bürgerliche* D. als Staatsform der Klassenherrschaft der Bourgeoisie beruht auf den kapitalistischen Produktionsverhältnissen; ihrem Klasseninhalt nach ist sie die Diktatur der Bourgeoisie gegenüber dem Proletariat und den anderen werktätigen Klassen. Die Funktionsweise der bürgerlichen D. ist gekennzeichnet durch Verfassung, Parlamentarismus mit Mehrparteiensystem, Gewaltenteilung - Legislative, Exekutive und Gerichtsbarkeit - und formale Gleichheit der Bürger. Die ganze Funktionsweise der bürgerlichen D. und ihre äußerlichen Prozeduren sind wesentlich darauf ausgerichtet, ihren wahren Klassencharakter zu verschleiern.

Doch schafft die bürgerliche D., obwohl sie von ihrer ökonomischen Grundlage her für die Volksmassen weitgehend formal und fiktiv bleibt, günstige Bedingungen für die Organisation und den Kampf der Arbeiterklasse und aller Werktätigen um ihre Befreiung. Daher kämpft die marxistisch-leninistische Partei in den kapitalistischen Ländern entschieden für die Erhaltung und maximale Erweiterung der demokratischen Rechte und Freiheiten für das Volk. Dieser Kampf um die D. auf allen Ebenen des gesellschaftlichen Lebens, besonders um das Mitbestimmungsrecht der Arbeiterklasse und der Gewerkschaften in der Wirtschaft, gewinnt um so größere Bedeutung, als die herrschende Großbourgeoisie im Imperialismus und noch mehr in der Periode des staatsmonopolistischen Kapitalismus die D. immer mehr beschränkt und eine Tendenz zu faschistischen Herrschaftsmethoden zeigt. Die *sozialistische* D. als Staatsform der Diktatur des Proletariats ist eine neue Qualität in der historischen